

Vor der Mitgliederversammlung hatten die Anwesenden die Gelegenheit, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V. Ruhlsdorf/Groß Kreuz (LVAT) zu besichtigen. Es führte uns der Leiter der Einrichtung, Herr Detlef May.



Abb.1 : Hr. May mit Vereinsmitgliedern im Gespräch



Abb. 2: Melkroboter mit automatischer Euterreinigung

Am Standort Groß Kreuz werden ca. 200 Milchkühe, 160 Jungrinder/Zuchtkälber sowie 550 Schafe und eine kleine Herde Ziegen gehalten.

Zunächst wurde ein Freilaufstall für Milchkühe besichtigt. Besonders beeindruckend war der Melkroboter (Abb.2), den die Milchkühe selbständig aufsuchen. Hier wird nach der Reinigung der Euter automatisch aus jedem Euter die vorhandene Milchmenge abgesaugt und gewogen. Aufgrund der ausgezeichneten Haltungsbedingungen und einem optimierten Futterangebot liegt die durchschnittliche Milchleistung bei deutlich über 10000 kg/Jahr. Allerdings ist auch hier bei den aktuellen Milchpreisen kaum ein betriebswirtschaftlicher Gewinn zu erzielen.

Im Verlauf der Führung konnte noch eine kleine Herde Burenziegen und die Jungrinder der Rasse Deutsche Holstein besichtigt werden. Darüber hinaus gab Herr May Auskunft über die betriebseigene 80 kW-Biogasanlage.

Nach dem Rundgang machte uns Herr May im Seminarraum mit den Aufgaben der LVAT vertraut und gab einen Einblick in die Betriebsstruktur und die Tätigkeitsbereiche. In einer angeregten Diskussion wurden zahlreiche landwirtschaftliche Themen aufgegriffen.

Im Namen des Fördervereins möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Führung und den interessanten Vortrag bei Herrn May bedanken! Wir freuen uns, dass er auch zur geplanten Regionalveranstaltung des Fördervereins zum Thema „Strukturwandel im ländlichen Raum“ (geplanter Termin 12.11.2016) einen Beitrag einbringen wird.

Thorsten Rocksch